

AL 2 Endpenthode, indirekt geheizt

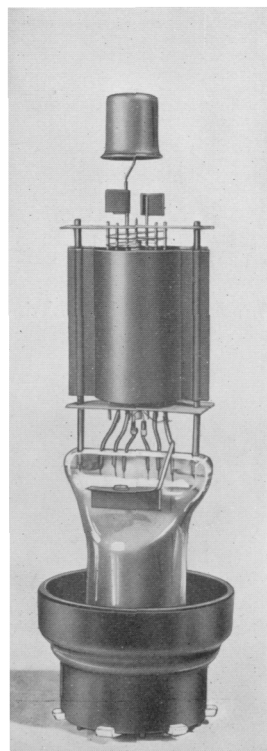


AL2, die neue indirekt geheizte Endpenthode.

Der günstigste Anpassungswiderstand ist 7000 Ohm. Bei 10% Verzerrung beträgt die Ausgangsleistung bei voller Aussteuerung 3,8 Watt. Zur Erzielung der negativen Gittervorspannung kann ein Kathodenwiderstand angewendet werden. Dieser muss durch einen Kondensator von mindestens 2 μF , vorzugsweise einen kleinen 25- μF -Elektrolytkondensator, entkoppelt werden.

Innenaufbau der neuen Endpenthode AL2.

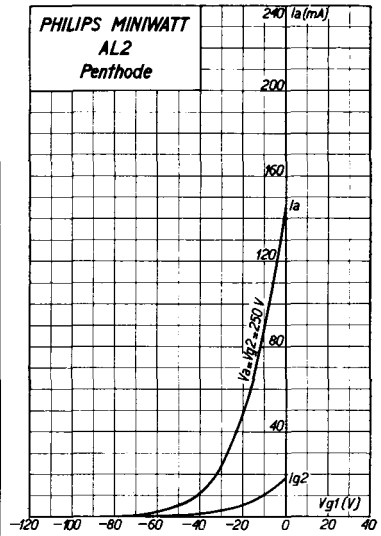
Die AL 2 ist eine indirekt geheizte 9-Watt-Endpenthode. Die Anoden- und Schirmgitterspannungen betragen normal 250 Volt, so dass diese ohne weiteres an dieselbe Spannungsquelle angeschlossen werden können. Zu berücksichtigen ist, dass das Schirmgitter direkt gespeist wird, die Anode dagegen über den Lautsprecher, so dass eventuell der Spannungsabfall in diesem berücksichtigt werden muss. Beim Abschalten des Lautsprechers muss darauf geachtet werden, dass die Anode an die Spannungsquelle angeschlossen bleibt, weil sonst das Schirmgitter überbelastet und die Lebensdauer der Röhre gefährdet wird.



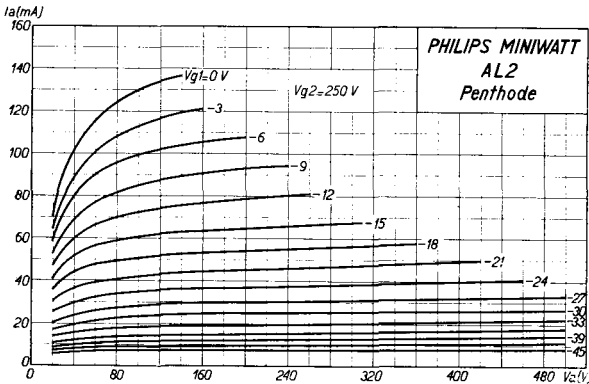
Betriebsdaten

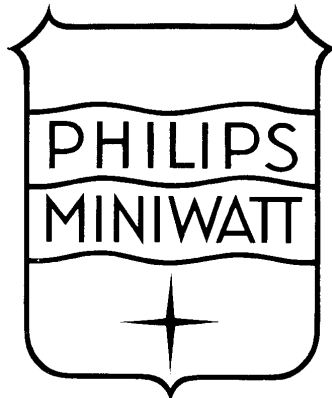
Heizspannung	V_f	= 4,0 V
Heizstrom	I_f	= ca. 1,0 A
Anodenspannung	V_a	= 250 V
Schirmgittersp.	V_{g2}	= 250 V
Anodenstrom	I_a	= 36 mA
Negative Gittervorspannung	V_{g1}	= ca. - 25 V
Steilheit (bei $I_a = 36$ mA) ..	S_{norm}	= 2,6 mA/V
Innerer Widerstand (bei $I_a = 36$ mA) ..	$R_{i \text{ norm}}$	= 60.000 Ohm
Max. Widerstand im Gitterkreis	$R_{g1 \text{ max}}$	= 0,7 Megohm ¹⁾
Max. Widerstand zwischen Heizf. und Kathode	$R_{fk \text{ max}}$	= 5000 Ohm
Maximale Spann. zwischen Heizf. und Kathode	$V_{fk \text{ max}}$	= 50 V

1) Bei automatischer Einstellung der Gittervorspannung; bei fester Vorspannung ist $R_{g1 \text{ max}}$ = 0,3 Megohm.



Anodenstrom und Schirmgitterstrom als Funktion der negativen Gitterspannung.





AL2

page	sheet	date
1	46	1935
2	47	1935
3	FP	2000.01.30